



DO⁰² | Oespel Busbahnhof – Friedrich-Henkel-Weg

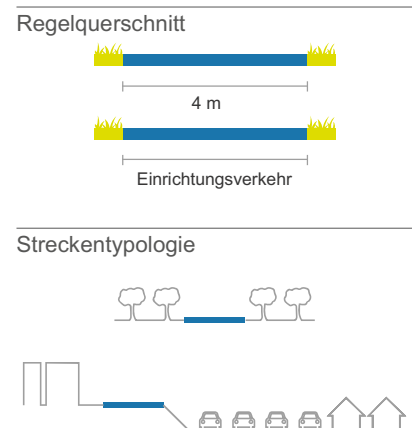
Kenndaten

Länge	2,6 km
Anschlussstellen	2
Fahrtzeit	8 Min. bei 20 km/h
Umfeld	Suburban

Maßnahmen

Strecken-neubau	1,7 km
Brücken-neubau	2

Gestalt



Streckenbeschreibung

Die Streckenführung wird zunächst deutlich landschaftlicher. Ab dem Technologiepark Dortmund verläuft der RS1 zwischen der A40 und der Universität, einem der wichtigsten Ziel- und Quellorte des Radschnellwegs. Auf der Höhe des DASA-Arbeitswelt-Ausstellungsgeländes quert er die A40.

Bauliche Belange

Östlich der A45 erfolgt die Führung weiterhin im Straßenraum über Sebrathweg bis zur Verbindung mit der Brennaborstraße. Die weitere Führung in Richtung der Anschlussstelle zur B1 erfolgt als Neubau entlang der Brennaborstraße.

Im Weiteren wird die Straße Hauert mit einer Brücke gequert und der RS1 auf der Böschungskrone zwischen B1 und Campus Nord geführt. Der Vogelpothsweg wird ebenfalls mit einer neuen Brücken gequert. An der Anschlussstelle der B1 wird der RS1 auf den NS IX geführt.

Gestalterische Belange

Im Straßenraum vom Bahnhof Dortmund-Oespel bis zum Universitätsgelände sind die Warn- und Grundmarkierungen zur Steigerung der Achtsamkeit auf die Verkehrssicherheit anzuwenden.

Aus beiden Richtungen ist in Form von Beschilderungen oder Fahrbahnmarkierung auf das Universitätsgelände hinzuweisen. Die Anbindung der Universität ist über die Heinrich-Hertz-Straße sowie über Fraunhofer/Emil-Figge-Straße sicherzustellen. Dabei ist die Wegebeziehung zur Universität sowohl aus östlicher als auch aus westlicher Richtung klar zu kennzeichnen. An den wichtigsten Orten (z.B. DASA, Uni) sind kleinere Rast- oder Service-Stationen (Größe XS/S) einzurichten.

Nutzungskonflikte

- Trasse quert Landschaftsschutzgebiet | Verbundflächen VB-A-4510-102
- Gewässerquerung

Bewertung

Machbarkeit

+ -

Realisierungshorizont

2018

Nutzer pro Tag

2000–3000

Kostenschätzung

Kosten

5,8 Mio.

Kosten/km

2,3 Mio./km